

# Ökumenische Vollmondwanderung am 18. Mai 2019

mit gemeinsamem Singen, Gebet und Milchsuppe-Essen

im Kloster Kappel



Es ist schön, gemeinsam in einer Vollmondnacht zu wandern, ein Erlebnis für alle Sinne und viele Menschen. Die Reformation hat den reformierten und katholischen Kirchen wichtige Impulse gegeben. Trotz unterschiedlicher Wege sind wir als Kirche gemeinsam unterwegs. So entstand die Idee, das Reformationsjubiläum im Bezirk auch gemeinsam zu begehen. Seit vielen Jahrhunderten ist Kappel ein Ort der Reformen und des Gebets. Wir feiern zusammen in Kappel und machen uns dann auf durch die

Vollmondnacht zu unseren eigenen Kirchen.

Ablauf: Jede Gemeinde kommt eigenständig nach Kappel. Wir von Hausen und Ebertswil treffen uns um 17 Uhr bei der reformierten Kirche und spazieren zusammen zum Kloster.

In Kappel feiern wir gemeinsam in der Kirche und stärken uns im Klosterkeller, bevor wir uns dann auf den Heimweg machen. Wir wandern über Rifferswil, wo es in der Kirche einen kleinen Zwischenhalt mit Liedern und Musik gibt. Unsere Wanderung schliessen wir in der reformierten Kirche ab. Die Vollmondwanderung findet bei jedem Wetter statt. Es empfiehlt sich gutes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung.

Die Kosten für die Verpflegung im Klosterkeller übernimmt die Kirchgemeinde.

Wir freuen uns auf viele ökumenisch Gesinnte, die gerne gemeinsam unterwegs sind.

Das Vorbereitungsteam:

Renate Wüst, pastorale Mitarbeiterin der katholischen Pfarrei Affoltern und  
Renate Hauser, reformierte Pfarrerin Hedingen

*Kirchenpflege und Pfarramt Hausen am Albis*

**Anmeldung bis 11. Mai 2019 an Pfrn. Irene Girardet Fischer**

***Mail: pfarramt.hausen@zh.ref.ch oder Tel. 044 764 02 15***